

Neuigkeiten aus dem Geriatrie-Netzwerk

Neuausrichtung des Geriatrie-netzwerkes

Im Mai und Juni hat die Geschäftsführung der Klinikum Görlitz gGmbH die ersten Gespräche mit den Krankenkassen zur Weiterentwicklung des Geriatrienetzwerkes Ostsachsen.

Die Hauptthemen waren die Form der nachhaltigen Finanzierung sowie die Schwerpunkte der künftigen Netzwerkarbeit.

Im Mittelpunkt wird das Management eines Netzwerkes von Plankrankenhäusern mit dem Ziel des Wissens-transfers und der Qualitätssicherung stehen.

Inwieweit die laufende Projekte, Erfahrungsaustausche, Öffentlichkeitsarbeit incl. Newsletter weitergeführt werden dürfen, ist noch offen.

Anerkennung für ehrenamtliche Besucher

UnbezahlbarLand

Seit fünf Jahren werden Patienten des Klinikums insgesamt von 16 ehrenamtlichen Mitarbeitern besucht.

Der Freistaat Sachsen hat nun auch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter gewürdigt und hat dem Geriatrienetzwerk einen Scheck im Wert von 200 Euro überreicht. Das Geld wird für einen Ausflug zum Erlichthof Rietschen genutzt.

Weitere Informationen zur Förderinitiative des Freistaates finden Sie unter: www.unbezahlbar.land/index.php

Gerontopsychiatrische Fachtage Jetzt Aussteller werden!

Seien Sie dabei und präsentieren Sie Ihre Einrichtung und Dienstleistungen auf der Seniorenmesse am 09. und 10. Oktober im advita Haus Alte Post am Görlitzer Bahnhof. Neben der Seniorenmesse können Sie sich auf

vielfältige Fachvorträge, Workshops sowie Imbissmöglichkeiten freuen.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Martina Hentschel

SPDi Gesundheitsamt Görlitz
☎ 03581 6632711

Jana Horcickova

Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen
☎ 03581 373574

NETZWERKPARTNER BERICHTEN

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung



Die EUTB unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Sprechzeiten im Familienbüro Görlitz
Di: 10:00 bis 14:00
Do: 10:00 bis 16:00
sowie nach Vereinbarung

KONTAKT

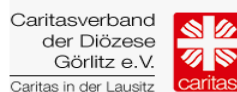
Lotte Hennig

☎ 03581 8787333
✉ lotte.henning@teilhabe-lkgr.de

Familienbüro Görlitz

Demianiplatz 7, 02826 Görlitz

Neue Heimleitung im Caritas Altenpflegeheim



Abschied und Neuanfang liegen im Leben häufig nahe beieinander. So auch im Altenpflegeheim Hildegard Burjan in Görlitz.



Geriatrie-Netzwerk Team

Dr. med. Stefan Zeller
(Chefarzt Klinik für Geriatrie)

Juliane Haymerle
(Netzwerkkoordinatorin, l.)

Jana Horcickova
(Netzwerkkoordinatorin, r.)

Anfang April verabschiedete sich nach 15 der bisherige Heimleiter Herr Bernd Schilling und übergab den Staffelstab an Herrn Manuel Gottschald. Der ausgebildete Gesundheitsmanager ist bereits seit zwei Jahren im Altenpflegeheim Hildegard Burjan tätig und freut sich auf neue Herausforderungen.

Hintergrund: Das Altenpflegeheim wurde im Jahr 2001 als Nachfolgeeinrichtung für das Caritasheim Josef Negwer (Blumenstraße) und das Sankt Otto-Stift errichtet (An der Jakobuskirche). Es hat 60 Plätze in 40 Einzel- und 10 Doppelzimmern.

KONTAKT

Manuel Gottschalt

☎ 03581 76110
✉ manuel.gottschalt@caritas-goerlitz.de

Altenpflegeheim Hildegard Burjan Görlitz

Elsternweg 8
02827 Görlitz

Fit im Alter Kurs

Vom 29.04.-27.05. fand in Kooperation mit dem **Sanitätshaus Rosenkranz** und der **IKK classic** bereits der dritte, fünfwöchige Sturzpräventionskurs „Fit im Alter“ statt. In angenehmer Atmosphäre haben unsere Teilnehmer zahlreiche Informationen zur Stürzen, Pflege, Demenz, Hilfsmittel sowie Versorgungs- und Beratungsangeboten erhalten. Die Kursteilnahme war krankenkassenunabhängig und für alle Teilnehmer kostenlos.

Die vergangenen Präventionskurse haben gezeigt, dass eine hohe Nachfrage nach Kursen ähnlicher Art besteht. Ein neuer Kurs wird (in Abhängigkeit von der Neuausrichtung des Netzwerkes) im Herbst angeboten.



Gesundheitsmappen – Jeder Teilnehmer hat am Anfang des Kurses eine Gesundheitsmappe mit umfassendem Infomaterial erhalten.



Chefarzt Dr. Zeller beschrieb in seinem Vortrag einige Krankheitsbilder, die das Sturzrisiko erhöhen.



Herr Bartusch (Pflegerberater der IKK Classic) erklärte, welche Leistungen man aus der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen kann.



Herzlichen Dank an unsere Kooperationspartner für das Trainings- und Informationsmaterial.



Netzwerkpartner im Portrait

Herr Sebastian Kubasch (Stadtverwaltung Görlitz)

Sachgebietsleiter für Soziale Angelegenheiten und Jugendarbeit im Amt für Schule, Sport, Soziales und Jugend der Stadt Görlitz. Können Sie bitte kurz Ihr Sachgebiet vorstellen?

Herr Kubasch: Das Sachgebiet besteht aus derzeit 3 MitarbeiterInnen, welche die Richtlinien der Jugend-, Sport- und Kulturförderung sowie die Richtlinie zur Förderung sozialer Vereine der Wohlfahrtspflege bearbeiten und einer Projektmanagerin für das ESF Förderprogramm „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“. Im Sachgebiet werden alle organisatorischen Belange der oben genannten Gebiete sowie der Wohnungslosenhilfe und des Audits „Familiengerechte Kommune“ behandelt. Weiterhin unterliegt dem Sachgebiet die Ausstellung der Sächsischen Ehrenamtskarte. Es ist zusätzlich federführendes Amt in der Partnerschaft für Demokratie Görlitz im Bundesförderprogramm „Demokratie Leben!“.

GN: Als Sachgebietsleiter tragen Sie sicherlich viel Verantwortung. Welche genauen Aufgaben übernehmen Sie?

Herr Kubasch: Ich besetze das Projektbüro Soziales. Das heißt, dass ich für alle o.g. Dinge die Verantwortung trage, neue Projekte anschiebe und betreue. Zusätzlich vertrete ich die Stadt in vielen regionalen und überregionalen Netzwerken und leite den städtischen „Arbeitskreis öffentlicher Raum“.

GN: Was wünschen Sie sich persönlich für die Versorgung älterer Menschen in unserem Landkreis? Was würden Sie verändern, wenn Sie könnten?

Herr Kubasch: Die Versorgung älterer Menschen ist und bleibt auf Grund der demografischen Kennzahlen eine der wichtigsten Aufgaben des Landkreises. Um dies umzusetzen muss der Beruf der Pflege aufgewertet werden, hier sehe ich hohe Verantwortung bei Politik aber auch bei Krankenkassen. Wir werden

auf Grund der schlechten Ausbildungszahlen auch nicht um die Anwerbung ausländischer Fachkräfte herkommen.

GN: Vielen Dank für das nette Gespräch, Herr Kubasch. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kollegen alles Gute für die Zukunft!



Stadt Görlitz

Sebastian Kubasch

☎ 03581 67 1221

✉ s.kubasch@goerlitz.de

KONTAKT

Stadtverwaltung Görlitz
Projektbüro und Sozialplanung
Hugo-Keller-Str. 14
02826 Görlitz



Bildquelle: Commons Wikimedia https://commons.wikimedia.org/wiki/File:G%C3%B6rlitz_-_Hugo-Keller-Stra%C3%9Fe_-_J%C3%A4gerkaserne_02_ies.jpg

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Jetzt sind sie endlich da - der Sommer und die Urlaubszeit, Zeit zum Abschalten, Entspannen, Ausruhen und neue Kraft tanken für den Rest des Jahres.

In dieser schönsten Zeit des Jahres will man den täglichen Arbeitsstress, Sorgen und Anspannungen hinter sich lassen und sich auf die schönen Dinge des Lebens konzentrieren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit und schöne Momente mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten.

Ihr Geriatrie-Netzwerk Team



Leiter:

Dr.med. Stefan Zeller

Chefarzt der Klinik für Geriatrie

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Jana Horcickova

Koordinatorin Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Telefon: 03581-373574

E-Mail: horcickova.jana@klinikum-goerlitz.de

Juliane Haymerle

Koordinatorin Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Telefon: 03581-373474

E-Mail: haymerle.juliane@klinikum-goerlitz.de

Sie finden uns:

Görlitzer Geriatriezentrum des Städtischen Klinikums Görlitz gGmbH (Klinik für Geriatrie)

Haus G

Girbigsdorfer Str. 1-3

02828 Görlitz

